

## Karl-Heinz Sabelleck

---

**Von:** Heinz-W. Hammer [[hwhammer@tele2.de](mailto:hwhammer@tele2.de)]  
**Gesendet:** Freitag, 6. März 2009 12:00  
**An:** Neues Deutschland, Leserbriefe  
**Betreff:** Leserbrief

Essen, d. 06.03.09

**Betreff:** »Schwerin kürzt Landesblindengeld«, ND, 05.03.09

Die Damen und Herren Landtagsabgeordneten müssen sich die Frage gefallen lassen, wie tief ein politischer Mandatsträger hierzulande eigentlich sinken darf. Für sie als durch Steuergelder mehr als großzügig Alimentierte dürfte der beschlossene Kürzungsbetrag über rund 105 Euros kaum mehr als ein Fliegenschiss bedeuten. Für die Betroffenen hingegen geht es um unverzichtbare Ausgleichszahlungen für ihre schwere Behinderung. Ein weiterer, prägnanter Beweis für die Asozialität der kapitalistischen Gesellschaftsordnung. Ein Beispiel dafür, dass es auch anders geht, liefert tagtäglich das sozialistische Cuba, wo insbesondere für Menschen mit Behinderungen umfassende Unterstützung durch den Staat und die gesamte Gesellschaft garantiert wird.

Den gutsituierten Landtagsabgeordneten in Mecklenburg-Vorpommern, die dieser schäbigen Mittelkürzung für Blinde zugestimmt haben, sei zugerufen: Pfui, Teufel – Schämt Euch!

**Heinz-W. Hammer, Essen**

Heinz-W. Hammer, Im Klipp 23, 45143 Essen, Tel. & Fax: 0201 – 622 630  
\* Diese E-Mail wurde auf Viren überprüft